

Hediger Dorfzeitig

Nr. 188
November 2023



Hediger Dorfzitiq

Nächste Ausgabe (DZ 189):
Redaktionsschluss:

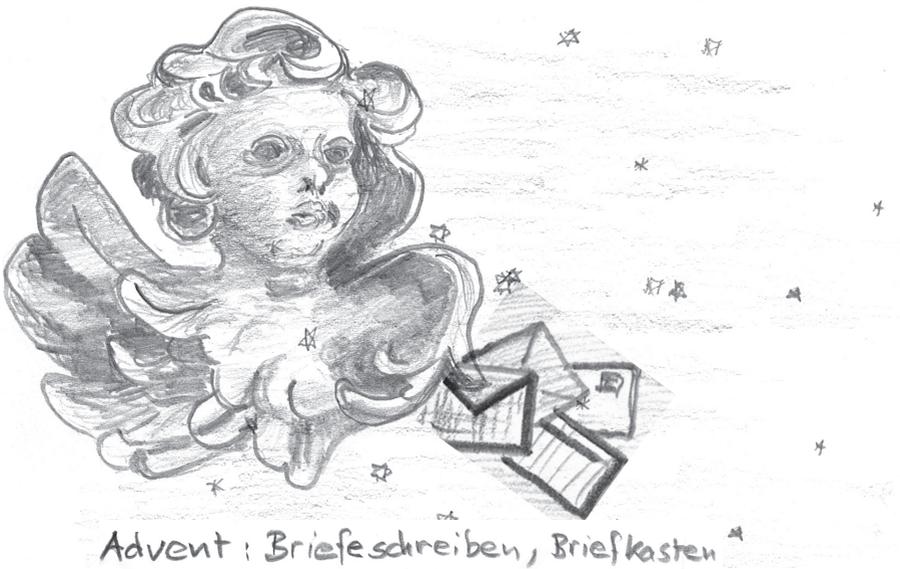
Erscheint anfangs März 2024
Montag, 22. Januar 2024

Weitere Daten 2024:

DZ 190 erscheint Mitte Mai
DZ 191 erscheint Ende September
DZ 192 erscheint Ende November

Redaktionsschluss: 15. April 2024
Redaktionsschluss: 19. August 2024
Redaktionsschluss: 28. Oktober 2024

Beiträge für die nächste Nummer bitte an: dorfzitiq@hedingen.ch
Katrín Toggweiler, Fliederstrasse 9, 8908 Hedingen, 044 761 83 66



Redaktionsteam:

Katrín Toggweiler (Leitung), Isabelle Baur,
Michael Grimmer, Corinne Gysling, Mark
Lehner, Suzana Sturzenegger, Andrea Zank

Illustrationen:

Mark Lehner

Layout:

Katrín Toggweiler, werbekueche.ch

Druck:

Albis-Offsetdruck

Gemeinde	Informationen aus dem Gemeindehaus Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen	4 - 14 15 - 16
Schule	Aus der Schulleitung Herbstwanderung der Unterstufe Klassenlager der 5./6.a Mosaikreise der Klasse Gelb	17 - 18 19 - 20 21 - 25 26
Spielgruppen	Montessori-Spielgruppe in Hedingen	27
Bibliothek	Aus der Bibliothek	28 - 29
Reformierte Kirche	Rückblick Weihergottesdienst Agenda für die Advents- und Weihnachtszeit Kolibri-Weihnachtsspiel Chile für die Chliine a dä Chilbi Familienweihnacht	30 31 32 33 34
Katholische Kirche	Synodaler Prozess Im Gefängnis	35 - 36 36 - 37
Vereine	Jugi Hedingen/LV Albis: Sprinttalente Integration Hedingen: Rückblick Integration Hedingen: Der FC Hedingen und seine internationale Besetzung Velogruppe 60+: Leitende gesucht Familien Forum: Adventsfenster Frauenverein: Sternäzauber Kultur Hedingen: Figurentheater Finderill Kultur Hedingen: Christina Jaccard – Gospel und mehr Gesangverein: Offenes Adventssingen Frauenverein: Jahresprogramm 2024 Wandergruppe Kultur Hedingen: Ohne Rolf Musikverein: Jahreskonzert und Uniformenweihe Frauenverein: Vormittagsveranstaltung Kultur Hedingen: Bänz Friedli Familien Forum: Kinderfasnacht 2024 Vollgashöckler: Fasnacht 2024 Hedinger Dorffest 2025	38 - 39 40 - 42 43 - 44 45 46 - 47 48 49 50 51 52 53 54 - 55 56 57 58 - 59 60 - 62 63
Kreuz & Quer	Was wir schon immer wissen wollten über ... Bilderrätsel	64 - 65 66
Gratulationen		67
Dorfkalender		68

Aus dem Gemeindehaus

Gemeindeführungsorganisation (GFO) für die Amtsdauer 2022 - 2026

Am 2. Oktober 2023 haben sich die Feuerwehr Hedingen, der Sicherheitszweckverband Affoltern sowie der GFO-Führungsstab Hedingen (Gemeindepräsident Ruedi Fornaro, Vizepräsidentin Nicole Doppler, Gemeinderat Marco Vanetta und Gemeindeschreiberin Suzana Sturzenegger, entschuldigt Gemeinderätin Christine Erni) beim Feuerwehrlokal getroffen und gemeinsam verschiedene Grosseignisse diskutiert. Es fand eine Begehung der sicherheitsrelevanten Standorte statt. In Hedingen soll der Bevölkerungsschutz bei grossen Schadenereignissen und Katastrophen sowie in Krisenlagen und anderen ausserordentlichen Situationen optimal gewährleistet sein. Der Notfalltreffpunkt in Hedingen ist der Mehrzwecksaal im Schulhaus Schachen.

Diese Massnahmen bilden die Grundlage für die Führung und Zusammenarbeit aller Partner bei einem Grosseignis, bei einer Pandemie und in Katastrophen bzw. Krisenlagen. Die Zusammenarbeit mit allen Partnerorganisationen im Rettungswesen von Hedingen ermöglichen zielgerichtete Vorbereitungsarbeiten und Einsatzplanungen, indem Aufgaben, Kompetenzen, Nahtstellen und Strukturen geregelt werden.

Nächste Gemeindeversammlung am Donnerstag, 7. Dezember 2023, um 19.00 Uhr, im Schachensaal Vordere Zelglistrasse 6 (Turnhalle Schulhaus Schachen)

Zur Behandlung gelangen folgende Geschäfte:

1. Budget 2024 und Festsetzung Steuerfuss 2024
2. Einzelinitiative zum «Schutz und Förderung der Biodiversität»

Der Gemeinderat orientiert danach über aktuelle Themen und freut sich über zahlreiche Teilnehmende an der Gemeindeversammlung.

Die Akten können ab Donnerstag, 23. November 2023, unter hedingen.ch sowie während der Öffnungszeiten im Gemeindehaus, Zürcherstrasse 27, eingesehen werden. Die Gemeindeversammlungsbrochüre mit Anträgen und beleuchteten Berichten liegt im Gemeindehaus und am Abend der Gemeindeversammlung beim Saaleingang zur Mitnahme bereit. Auf Verlangen werden die Broschüren den Stimmberechtigten kostenlos zugestellt.

Personelles

Die Bereichsverantwortliche Steuern **Susi Nyffeler** hat unsere Gemeinde per Ende August 2023 verlassen, um eine neue Herausforderung in einer grösseren Gemeinde anzunehmen. Der Gemeinderat sowie die Verwaltungsmitarbeitenden danken ihr für ihren wertvollen Einsatz für die Gemeinde und bedauern ihren Weggang. Susi Nyffeler wird für ihre berufliche und private Zukunft alles Gute gewünscht.

Michaela Krähenbühl startet am 1. Dezember 2023 als Bereichsverantwortliche Steuern. Michaela Krähenbühl ist eine äusserst qualifizierte Fachfrau mit langjähriger Berufserfahrung in verschiedenen Steuerverwaltungen und verfügt über ein fundiertes und ausgewiesenes Fachwissen im Steuerbereich.

Andreas Gabler wurde per 1. Januar 2024 als neuer Abteilungsleiter Bau & Immobilien angestellt. Er arbeitete bereits vor neun Jahren auf der Gemeindeverwaltung Hedingen und bringt daher bereits viel Erfahrung im Bereich Bau und Sicherheit in unserer Gemeinde mit.

Der Gemeinderat sowie die Gemeindeangestellten freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den beiden neuen Mitarbeitenden.

Erteilte Baubewilligungen (ordentliche Verfahren) zwischen 1. Juli und 30. September 2023

- Altpfadfinderinnen Manegg-Zürich, Miriam Bertschi, Dorfstrasse 10, 8447 Dachsen / Sanierung Autoabstellplatz, Allmendstrasse 7
- Politische Gemeinde Hedingen, Zürcherstrasse 27, 8908 Hedingen / Erstellung Unterflurcontainer-Anlage, Sunnemattstrasse/Zürcherstrasse
- Severin Bruttin und Sabrina Nussbaumer, Rütistrasse 10, 8908 Hedingen / Energetische Sanierung, Fassadenänderungen und innere Umbauten, Photovoltaikanlage, Rütistrasse 10
- Walter Reichenbach, Ismatt 7, 8908 Hedingen / Energetische Sanierung Dach, neue Dachgauben, innere Umbauarbeiten, Affolternstrasse 12
- Eigentümergemeinschaft Rainstrasse 34, Rainstrasse 34, 8908 Hedingen / Erstellung Photovoltaikanlage auf Dach, Südwest, Rainstrasse 34
- Rolf Steinbrüchel, Himmelsbühlweid 1, 8908 Hedingen / Erstellung Schutzzaun, Himmelsbühlweid 1
- Christoph Knecht, Im Baumgarten 7, 8908 Hedingen / Anbau Wintergarten, Im Baumgarten 7

Gesamtsanierung Haldenstrasse – Update 10. Oktober 2023

Die Sanierung der Haldenstrasse ist seit Mitte September 2023 (1. Etappe September - November 2023) in vollem Gange. Seither arbeiten viele Beteiligte an der Umsetzung des geplanten Projekts. Viele Strassenabschnitte sind bereits geöffnet, neue Wasserleitungen und Rohre für Stromkabel gelegt oder bereitgestellt, um verlegt zu werden. Im obersten Strassenabschnitt, in der Nähe des Weiher, aber auch im Haldenrank, wird momentan am meisten gearbeitet. An einigen Stellen werden die offenen Gräben bereits wieder mit Kies zugeschüttet (vgl. Abb.2).



Abbildung 1: Öffnung der Strasse oberhalb der Kurve, um Stromleitungsrohre einlegen zu können.

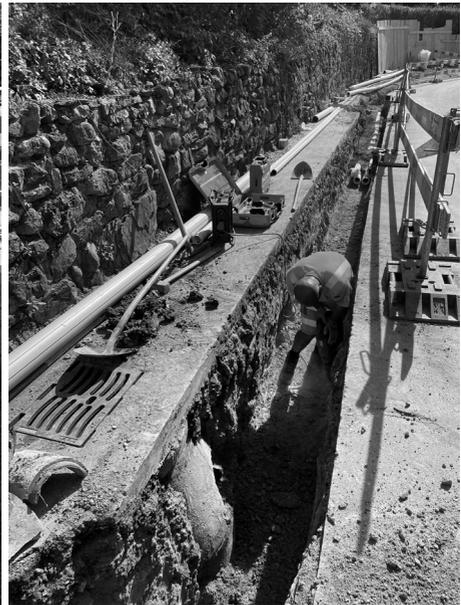


Abbildung 2: Offene Strasse mit bereits eingelegtem Wasserrohr. Mehrere eingebaute Schieber werden es ermöglichen, das durchfliessende Wasser zu unterbrechen für allfällige Reparaturen bei defekten Rohren.

In der 2. Etappe (Dezember 2023 - Februar 2024) wird unter anderem die neue Stützmauer zwischen Haldenstrasse 41 und 47 betoniert. In der 3. (März - Mai 2024) und 4. Etappe (September - Oktober 2024) ist vorgesehen, dass die noch offenen Arbeiten für Werkleitungs- und Strassenbau mit neuen Randabschlüssen und Deckbelag abgeschlossen werden.

Gesundheit, Alter & Gesellschaft

Auf unserer Homepage unter der Rubrik Alter & Gesundheit finden Sie interessante und wertvolle Informationen, Links zu regionalen und kantonalen Institutionen sowie Ratgeber zu verschiedenen Themen dieser Bereiche.

Die Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen Bezirk Affoltern ist die offizielle Anlaufstelle für Hedinger Einwohnerinnen und Einwohner sowie für deren Angehörige bei Fragen rund ums Alter und die Gesundheit. Die Beratung ist kostenlos und kann persönlich, telefonisch oder schriftlich in Anspruch genommen werden. Für Beratungsgespräche ist eine Voranmeldung erwünscht.

Beratungsstelle für Alters- und Gesundheitsfragen
Werkstrasse 1, 8910 Affoltern am Albis
044 760 19 00, beratungsstelle@affoltern@pszh.ch
pszh.ch

Selbstverständlich können Sie bei Unklarheiten auch gerne die Gemeindeverwaltung, Abteilung Soziales & Dienste, 044 762 25 50, soziales@hedingen.ch, kontaktieren.

Für den Gemeinderat
Christine Erni



Neues Leitbild Biodiversität für unsere Gemeinde

Liebe Hedingerinnen
Liebe Hedinger

Die Biodiversität, also die Vielfalt aller Lebewesen (inkl. genetische Vielfalt innerhalb der Arten) und ihrer Lebensräume, ist von entscheidender Bedeutung für das ökologische Gleichgewicht und somit auch für unsere eigene Existenzgrundlage. Biodiversität ist wertvoll, weil der Mensch vollständig abhängig ist von den Ressourcen und Leistungen, die unsere Erde mit ihrer Vielfalt bereithält. Die Beziehung zur Natur ist ausserdem ein wesentlicher Faktor menschlichen Wohlbefindens.

Die Gemeinde Hedingen setzt sich für den Erhalt und die Förderung der Biodiversität ein. Wir sind uns bewusst, dass die biologische Vielfalt ein wichtiges Gut für unsere Umwelt und unsere Gesellschaft darstellt und dass wir alle eine Verantwortung für ihren Schutz tragen.

Unser Ziel ist es, die natürlichen Lebensräume in unserer Gemeinde zu erhalten und zu verbessern, um eine gesunde und widerstandsfähige Umwelt für uns und zukünftige Generationen zu schaffen. Wir wollen die Artenvielfalt bewahren und fördern, indem wir die natürlichen Lebensräume und ökologischen Prozesse, die für die Artenvielfalt notwendig sind, schützen.

Unser Leitbild für die Biodiversität ist ein Ausdruck unseres Engagements und beschreibt die Leitlinien und Ziele, die dazu beitragen sollen, dass auch kommende Generationen in einer intakten Umwelt leben können. Wir sind uns bewusst, dass der Schutz der Biodiversität nicht nur für unsere Gemeinde, sondern für die gesamte Region und weiter national und global von entscheidender Bedeutung ist. Wir sind stolz darauf, Teil einer Gemeinschaft zu sein, die sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzt.

Das vorliegende Leitbild Biodiversität ist ein übergeordnetes Instrument, welches die Gemeinde begleitet und mit spezifischen Massnahmen und Projekten in Anlehnung an die gültige kommunale Richt- und Nutzungsplanung und im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses in der Erfolgs- und Investitionsrechnung weiter konkretisiert wird.

Die Naturschutzkommission ist eine beratende Kommission des Gemeinderates und hat die Aufgabe, den Gemeinderat in allen Belangen des Natur-, Landschafts-, Gewässer- und Waldschutzes zu unterstützen. In diesem Sinne «hütet» die Naturschutzkommission die Anliegen der Biodiversität und treibt mit geeigneten Mass-

nahmen sowohl deren Schutz als auch deren Förderung voran. Sie ist ebenfalls im engen Austausch mit der Energiekommission.

Mehr Informationen finden Sie laufend unter hedingen.ch, Rubrik Natur- und Umweltschutz.

Gemeinderat und Naturschutzkommission Hedingen

Leitbild

1. Gemeinde als Vorbild

Die Gemeinde Hedingen nimmt beim Schutz und der Förderung der Biodiversität eine Vorbildfunktion ein. Wo dies möglich und sinnvoll ist, gestaltet die Gemeinde den öffentlichen Raum naturnah und arbeitet Pflegepläne aus.

2. Rahmenbedingungen

Die relevanten Stellen in unserer Gemeinde kennen die rechtlichen und planerischen Vorgaben auf lokaler, regionaler, kantonaler und nationaler Ebene. Unsere Gemeinde setzt einen verbindlichen Rahmen fest zur Planung und Einforderung von Biodiversität (u.a. Richt- und Nutzungsplanung).

3. Fachwissen

Die Gemeinde verfügt über geschultes Personal (u.a. Werkhof) und wird bei Bedarf durch Fachpersonen unterstützt.

4. Inventar

Unsere Gemeinde kennt ihre wertvollen Lebensräume, ihre Flora und Fauna, ihre Naturobjekte und natürlich gewachsenen Böden. Sie führt das Inventar der schützenswerten Objekte, hält es aktuell (Monitoring) und sorgt für die nötigen Ergänzungen und Pflege.

5. Sensibilisierung

Die Gemeinde Hedingen und ihre Organe verschaffen der Biodiversität das nötige Gehör, sie informieren, sensibilisieren und motivieren die Bevölkerung, Schule, Vereine und Gewerbe. Sie ermöglichen der Bevölkerung ein hohes Naturerlebnis und einen Zugang zu ihrer natürlichen Umwelt.

6. Überkommunale Zusammenarbeit

Unsere Gemeinde unterstützt das ganzheitliche Zusammenwirken auf regionaler Ebene und arbeitet mit den Nachbargemeinden, der Standortförderung und weiteren Akteuren (z.B. Landwirte, Förster) zusammen.

Themenfelder (Wissensstand September 2023)

Die Gemeinde Hedingen wird in den kommenden Jahren schrittweise Projekte in folgenden Bereichen umsetzen: Gewässer, Siedlungsraum (ökologische Aufwertung), Bodenschutz und Versiegelung, Beleuchtung, Gebäudebewohner, Schadstoffe, Gehölze (Hecken, Alleen, Wald und Waldränder), Riede und Feuchtwiesen, Trockenstandorte, Vernetzungskorridore, Strukturen und Trittsteine, Neobiota, extensiv genutzte Landwirtschaftsgebiete, ortsspezifische Arten.

Schwerpunkte Legislatur 2022/2026

Für die Jahre 2023 - 2024 werden folgende Themen prioritär angegangen:

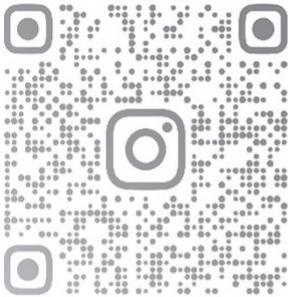
- Im Siedlungsgebiet und speziell für die Grünbereiche im Besitz der Gemeinde soll Biodiversität (u.a. mit einheimischen Pflanzen) aufgewertet werden. Gleichzeitig sollen Private und Unternehmen ermuntert werden, es gleichzutun.
- Invasive Neophyten sollen auf öffentlichem Grund in unserer Gemeinde mit konkreten Initiativen bekämpft werden. Private Eigentümer sollen sowohl über deren negativen Auswirkungen als auch über einheimische Alternativen informiert werden.
- Eine hochwertige Gewässerpflege, welche den heutigen ökologischen Anforderungen entspricht, soll für die Gewässerabschnitte in der Gemeinde eingeführt und etabliert werden.

Jugendtreff ist wieder offen!

Es ist so weit: Der ehemalige Jugendtreff beim Bahnübergang an der Zwillikerstrasse 8 ist wieder offen. Ona Obi, die Jugendarbeiterin vom Verein für Jugend und Freizeit (VJF), ist mit viel Power daran, den Jugendtreff wieder auf Vordermann zu bringen. Es ist eine wahre Freude zu sehen, wie der Treff Gestalt, Farbe und Frische annimmt.

Was wann im Jugendtreff los ist, erfahrt ihr am einfachsten über Instagram (siehe QR-Code).

Für Anregungen und Wünsche steht Ona Obi gerne zur Verfügung.
Kontakt: ona.obi@vjf.ch oder 079 527 65 29.



Ona Obi

Jungbürgerfeier 2023

Bis 2018 fand die Jungbürgerfeier jährlich statt. 2019 wurde entschieden, dass sie künftig alle zwei Jahre, dafür mit zwei Jahrgängen gleichzeitig stattfinden soll, um der geringen Anmeldezahl entgegenzuwirken. Weder 2020 noch 2021 konnte die Feier dann aber aufgrund der Coronapandemie und des Versammlungsverbots durchgeführt werden. Die Jahrgänge 2001 und 2002 erhielten stattdessen gratis Badesaisonkarten für den Weiher. Im Jahr 2023 war es dann endlich wieder so weit: Spiel und Spass stand an der diesjährigen Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2003 und 2004 im Zentrum. So stürzten sich zwölf Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie Gemeinderat Fabian Kraxner in die Bubbles und ergatterten mit akrobatischen Einlagen den Fussball und schlussendlich das Siegestor. Zeitweise waren die farbigen Gestalten kopfüber oder sie spickten geradezu über den Rasen. Spass hat es auf jeden Fall gemacht. Für die Akteure aber auch für die Zuschauenden. Anschliessend wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger offiziell im Jugendzelt empfangen und vom Gemeindepräsidenten Ruedi Fornaro herzlich als «neue Erwachsene» in der Gemeinde willkommen geheissen. Die feinen Pizzas wurden sehnelichst erwartet und die kühlen Drinks genossen. Hatte doch das Fussballturnier der besonderen Art ein paar Extrakalorien gefordert.

Die nächste Jungbürgerfeier ist 2025 geplant. Der Gemeinderat freut sich dann auf zahlreiche Anmeldungen der Jahrgänge 2005 und 2006.

Für den Gemeinderat
Esther Nievergelt



Elternbildung – Angebotsübersicht im Kanton Zürich

Möchten Sie Ihr Baby oder Kleinkind in seiner Entwicklung stärken? Steht Ihr Kind vor dem wichtigen Übergang in die nächste Klasse und Sie möchten es dabei begleiten? Kommen Sie bei einem Punkt in Ihrer Erziehung nicht weiter? Haben Sie Streit mit Ihrem Kind oder stehen grosse Veränderungen an?



Elternbildungsangebote unterstützen Sie im Familienalltag, um Ihrem Kind eine gute und gesunde Entwicklung zu ermöglichen.

Unter diesem QR-Link finden Sie eine Übersicht über die aktuellen Kurse und Veranstaltungen im Kanton Zürich. Für den Inhalt und die Qualität der Angebote sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

«Parentu», die App für informierte Eltern



Die Gratis-App «Parentu» von Pro Juventute informiert Eltern in 15 Sprachen, damit alle Kinder in einem förderlichen und gesunden Umfeld aufwachsen können. Die App beinhaltet wichtige Informationen zur kindlichen Entwicklung von 0 Monaten bis 16 Jahren.

«Parentu» ist einfach und praktisch: Ohne aufwendige Suche sind alle Informationen übersichtlich und verständlich aufbereitet sowie jederzeit zugänglich.

Die App vermittelt über 300 Inhalte altersentsprechend. Die Themen sind zum Beispiel das Aufwachsen oder die Bildung und Erziehung der Kinder. Eltern erhalten Anregungen für die Gestaltung des Familienalltags sowie Hinweise auf regionale Events und Aktuelles.

Für den Gemeinderat
Esther Nievergelt und Fabian Kraxner

Frühe Kindheit

In der frühen Kindheit wird die Basis für das Leben und den Bildungsweg gelegt. In der Familie, auf dem Spielplatz oder in der Kindertagesstätte (Kita) entdecken Kinder die Welt, experimentieren mit Sprache und entwickeln soziale Fertigkeiten.

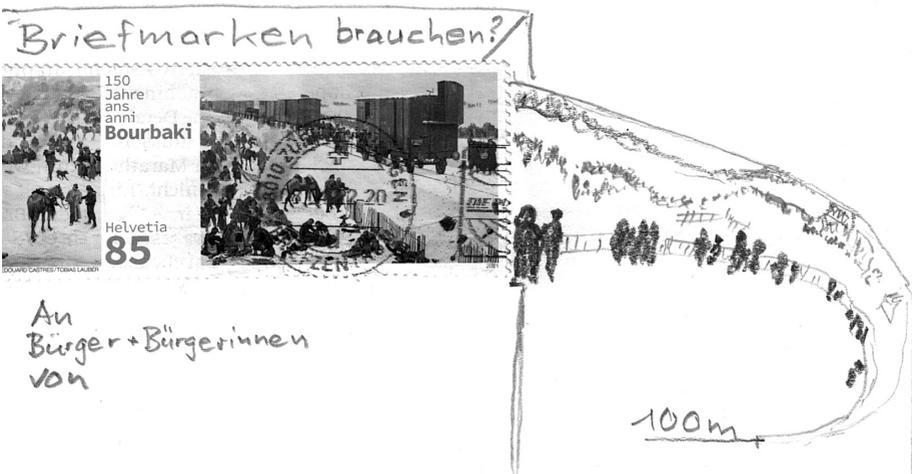
Der natürliche Bildungs- und Entwicklungsverlauf eines Kindes kann aber auch ab und zu ins Stocken geraten. Es ist nicht immer einfach, Kinder jederzeit und in allen Lebenssituationen im gewünschten Mass zu fördern. Mit unterstützenden und familienergänzenden Angeboten und Massnahmen sollen deshalb alle Familien in ihrer Rolle als erster Lernort gestärkt werden.



Kantonale, regionale und kommunale Angebote haben wir auf einem Flyer zusammengefasst. Der Flyer erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit (Flyer unter hedingen.ch oder via QR-Code).

Wir freuen uns, dass dieser Flyer ab 1. Januar 2024 den Eltern von Neugeborenen zugestellt wird.

Für den Gemeinderat
Fabian Kraxner





Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen

Schachenweg 12 | 8908 Hedingen | 044 760 10 44

www.wasserhedingen.ch | info@wasserhedingen.ch

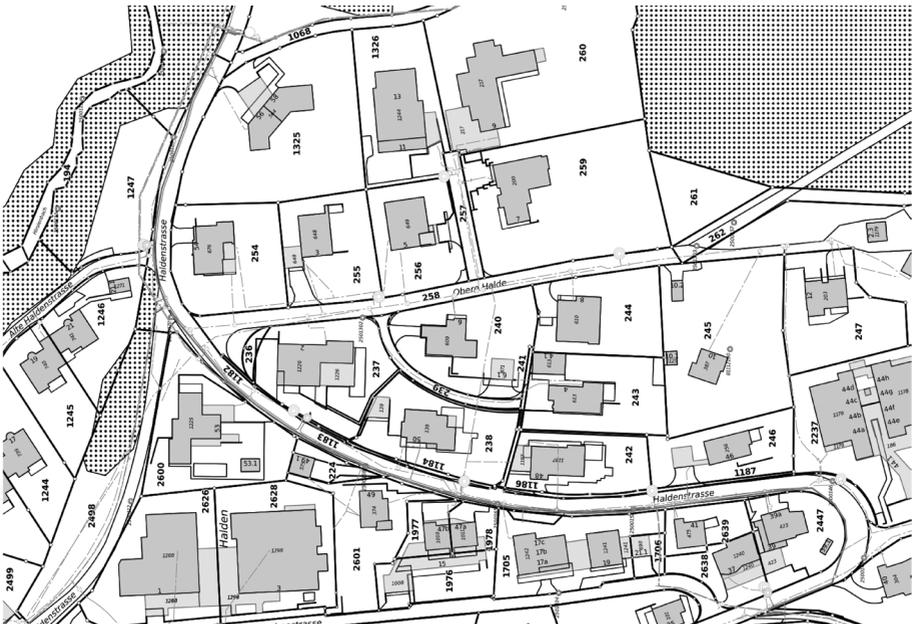
Wir bauen Trinkwasser!

Die Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen (WVGH) realisiert in den Monaten September 2023 bis Mai 2024 folgendes Trinkwasser-Leitungsprojekt:

Trinkwasser «Haldenstrasse» in Hedingen

Ab Allmendstrasse (Bereich Zonenschacht) bis Höhe Haldenstrasse Nr. 36 wird die bestehende Trinkwasser-Transportleitung komplett in die Haldenstrasse verlegt und den zukünftigen Betriebsbedingungen und Rohrdimensionen angepasst. Ebenfalls wird die bestehende Trinkwasser-Hauptleitung ersetzt und parallel zur Trinkwasser-Transportleitung verlegt. Optimiert werden auch einzelne Hydranten-Anschlüsse/-Standorte, um den hohen Brandschutzanforderungen der Gebäudeversicherung Zürich (GVZ) zu genügen.

Bei Wasserunterbrüchen erstellt die WVGH für die betroffenen Liegenschaften Notwasser-Installationen und informiert schriftlich über kurze Ausfälle.



Bereits ausgeführte Arbeiten:



Armaturen-/Rohrlager
650 m Trinkwasser-Rohre
werden verbaut



TWW-Transportleitung
Zusammenschluss
neu / bestehend
Haldenstrasse / vordere
Weierweidstrasse



TWW-Transportleitung
Zusammenschluss
Alte Haldenstrasse/Hal-
denstrasse

Aus der Schulleitung

Überfachliche Kompetenzen

Die Schule hat einen Bildungsauftrag, in dem überfachliche Kompetenzen ebenso wie fachliche gefördert werden müssen. Dabei geht das eine nicht ohne das andere. Manchmal wird die Förderung der überfachlichen Kompetenzen angeleitet, manchmal entsteht ein Thema aus einer Situation heraus und muss spontan angegangen werden. Im letzten Quintal gab es dazu gute Beispiele:



Überfachliches Lernen 1 Live

Nach der grossen Pause wollte ich kurz bei einem Schüler in der Mittelstufe vorbeischaun. Auf dem Weg dorthin bemerkte ich, dass im Gruppenraum zwei Lehrpersonen angeregt mit einigen Jungs sprachen. Als ich das Klassenzimmer betrat, fand dort ebenfalls ein intensives Gespräch statt. Die Lehrerin stellte Fragen und machte sich Notizen. Während eines Streits schienen unschöne Worte gefallen zu sein, Wut war spürbar, die Emotionen gingen hoch. Durch Zuhören und Entgegennehmen der Informationen gelang es, die Situation zu beruhigen. Plötzlich klopfte es an der Türe. Die andere Lehrperson trat mit den weiteren Beteiligten ein. Sie erzählte, dass sie darüber gesprochen hätten, wie manchmal ein Teufelskreis entstehe. Ein Wort gebe das andere und die Situation verschlimmere sich immer mehr.

Daraufhin trat ein Schüler vor und sagte: „Es war nicht okay, was wir gesagt und getan haben. Es tut uns leid.“ Dies geschah ernsthaft und ohne Druck. Es wurde still im Raum. Die Lehrerin fragte die Klasse, ob sie die Entschuldigung annehmen könne. Alle ausser einem Jungen streckten ihre Hände hoch. Die Gruppe aus der anderen Klasse verliess das Zimmer. Es wurde ruhig. Die Lehrerin fragte, ob nun wirklich alles gut sei. Die Schüler bejahten. „Dann kann ich meine Notizen zerreissen und wir können die Sache vergessen?“, fragte sie. „Ja“, antwortete die Gruppe. Die Schnipsel landeten im Abfall. Ein Zettel wurde an die Tür gehängt, auf dem stand, dass sie mit dem Jungen, der nicht bereit war, die Entschuldigung

anzunehmen, noch einmal sprechen müsse.

Der Unterricht konnte nun in Ruhe beginnen. Durch diese Situation konnte etwas gelernt werden, auch wenn es eigentlich nicht geplant war. Das ist sehr erfreulich.

Wählt MFS für Schüler- lohn



Überfachliches Lernen Live 2

Die eidgenössischen Wahlen standen bevor und die Schülerinnen und Schüler stellten die politischen Ereignisse nach. Sie gründeten fiktive Parteien, entwickelten Parteiprogramme und gestalteten Wahlplakate. Diese fielen überzeugend aus und enthielten Botschaften unterschiedlichster Positionen, die teilweise – wie im realen Politalltag – polarisierten. Es war eine Herausforderung, zu entscheiden, was noch akzeptabel ist und was zu weit geht. Sogar für die Erwachsenen war es schwierig. Das Diskriminierungsgesetz wurde erklärt und einige Jugendliche merkten, dass ihr Plakat dem nicht entsprach. Sie mussten es des-

halb entfernen. Da waren klärende Gespräche notwendig.

Während einige Schülerinnen und Schüler global dachten, waren andere sehr nah am Unterrichtsgeschehen. Es wurde überlegt, wie man viele Anhängerinnen und Anhänger gewinnen könnte. Politische Diskussionen wurden angeregt und überlegt, wie man Verbesserungen erreichen könnte. Dabei wurde festgestellt, dass die Situation in der Schweiz im Vergleich zu anderen Ländern sehr gut ist.

Es war eine spannende und engagierte Diskussion und auf jeden Fall politische Bildung.

Rita Sauter, Schulleiterin



Herbstwanderung der Unterstufe 2023

*«Ich wär gern so en Strahl, wo deete liit,
will de Herbscht isch miini Lieblingszyt
...»*

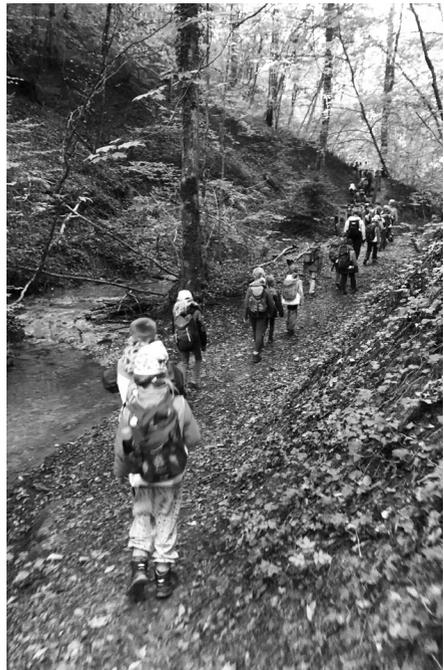
Aus Miini Lieblingszyt von Andrew Bond

Am Montag 25. September 2023 durfte die Kinderschar der Unterstufe Güp eine tolle Herbstwanderung erleben. Das herbstliche Wetter - kühl und frisch, aber sonnig - rundete den ganzen Anlass perfekt ab. Wir trafen uns, wie jedes Jahr erst um 9.00 Uhr vor dem Schulhaus. Nach sorgfältigem Zählen, machten sich die fast 90 Kinder und die anwesenden Lehrpersonen auf den Weg in Richtung Tobelwald.

Die Znünipause wurde anstatt auf dem

Schulhof, diesmal im Wald genossen. Auch die Erwachsenen nutzten die Zeit, um sich mit Gleichaltrigen zu unterhalten. Gestärkt und munter gingen wir weiter zur Bonstetter Waldhütte. Diese Hütte zu erreichen, war für viele das Ziel des Anlasses. Dazu gehörte aber vieles mehr: Freundschaften stärken und knüpfen, sich in einer natürlichen Umgebung besser kennenlernen und vor allem sehr viel Zeit im Freien verbringen. Das sind einige der Ziele der Herbstwanderung.

Dank den Lehrpersonen, die sich früher bei der Hütte getroffen hatten, konnten die Kinder pünktlich zum Mittag ihre Grill Sachen bräteln. Nach dem Mittagessen wurden mit Hölzern und Stämmen Brücken und Hütten gebaut. Rollenspiele im Wald sind nicht zu kurz gekommen und für die ganz Tapferen war der Sumpf der perfekte Ort für Mutproben.



Nebst den Vögeln und den in der Ferne knatternden Traktoren hörte man die gut gelaunten Kinder. Dieser erfolgreiche und gelungene Tag, haben diese in einem kurzen Rückblick festgehalten:

25.9.2023 Herbstwanderung
 Am anfang mussten wir
 zum güpf laufen. Von
 dort aus waren wir kap
 gelaufen. Wir mussten
 durch kleine wegen
 laufen. Wir haben
 eine große pause gemacht
 Danach waren wir
 zur boarster wald
 habe gelaufen.

Danach wo wir
 angekommen sind
 dürfen wir spielen.
 Ich habe ^{ein} sumpfer ford.
 Danach haben wir
 zmittag gegessen.
 Danach mussten wir nach

MIR HABEN UNS IN DER SCHULE GETROFFEN
 WO MIR DA WAREN
 WAREN ICH GO SPILEN
 MIT MINE FRÜNDINE
 NACH AINERE ZÄIT
 KAMER SÄINE WURST AUFTEN
 GRILTUNEN UND DET WARTEN
 WOSI FERTIOWAR WUR ✓

Klassenlager der 5./6.a in Melchtal OW, September 2023



In Scheibe gelaufen im Glaslabyrinth

Bei der Anreise machten wir einen Stop in der Glasi Hergiswil. Wir konnten verschiedene Experimente machen. Das tollste war das Glaslabyrinth. Wir mussten Handschuhe und Pantoffeln anziehen, damit das Glas nicht schmutzig wird. Es war sehr verwirrend, weil man gedacht hat, alles wäre ein Spiegel. Zwei von meiner Klasse sind in eine Scheibe vom Glaslabyrinth reingelaufen und haben eine Beule bekommen. Die Beule sieht man aber nicht mehr.

Victoria

Den Glasmachern zusehen

Ein Mitarbeiter der Glasi Hergiswil hat immer wieder flüssiges Glas aus

dem Ofen genommen. Das flüssige Glas sah aus wie Lava. Der Mitarbeiter hat das flüssige Glas auf eine Platte gegossen und gewartet, bis es hart wurde. Das Glas wurde gebogen und danach in den Kühlöfen gelegt. Es war sehr spannend zum Zuschauen.

Cedric

Lagerleben als Klasse

Am Morgen frühstücken wir und reden miteinander, danach machen wir unseren Lunch und unternehmen etwas. Am Mittag oder Abend sind wir wieder im Lagerhaus. Am Abend spielen wir manchmal Klopfstreichle. Immer wenn wir wandern, spielen wir Wahrheit oder Tat und kiss,mary,kill. Im Lagerhaus spielen die meisten am Töggelikasten und am Ping-Pong Tisch.

Dorena



Gipfelerlebnis

Der höchste Höhepunkt des Lagers war der Hochstollen der 2480 m ü.M. liegt. Wir trennten uns bei der Schutzhütte, neun Kinder und zwei Lehrpersonen machten sich auf den Weg zum Gipfel. Die anderen gingen zurück und genossen die Zeit am See und auf dem Spielplatz. In der Zwischenzeit wanderten wir auf den Gipfel. Die Aussicht war wunderschön. Es hatte sogar ein bisschen Schnee!

Moritz

Schöne Landschaft Melchseefrutt

Als wir oben auf dem Gipfel waren, bewunderte ich die schöne Aussicht. Wir sahen andere Berge, den Blausee, den Melchsee und es hatte sogar Schnee dort oben. Wir machten auch ein Foto vor dem Gipfelkreuz. Danach versuchten wir mit Kais Kamera, die andere Hälfte der Klasse zu sehen, und wir fanden sie auch.

Miran

Mit Musik geweckt

Am Morgen haben die Lehrpersonen uns mit Musik geweckt, was für uns alle überraschend war. Am Anfang dachte ich, dass ich Zuhause bin oder dass die Jungs heimlich Party machten, aber die Musik lief weiter. Ich schaute neugierig in den Gang und sah eine Musikbox. Da wusste ich, dass das unser Wecker war.

Ileana

Flüeli Ranft, Bruder Klaus

Bruder Klaus lebte im 14. Jahrhundert. Er wuchs bei einer Bauern-Familie auf. Dann zog er aus und hatte 10 Kinder. Er war dort schon im Gericht, Kriegsherr und in der Obwaldner Regierung. Ihm wurde irgendwann alles zu viel. Er versteckte sich in einer Hütte. Dann wanderte er in die Ranft-Schlucht. Seine Kollegen bauten für ihn eine Kapelle mit einem Haus. Er hat den ganzen Tag nur gebetet und 20 Jahre nichts gegessen. Er hat vielen einen Ratschlag gegeben.

Henrik

Alpabzug

Als unsere Klasse plötzlich laute Glocken hörte, rannten wir alle sofort zum Zaun um die schön geschmückten Kühe zu sehen. Es war so laut, dass wir uns fast nicht mehr verstanden. Die Kühe kamen von der Alp und mussten extrem weit laufen, weiter als nach Sarnen. Alle Kühe hatten riesige Glocken um den Hals und auf dem Kopf hatten sie Blumen. Leider war es sehr schnell vorbei.

Lynn

Essen im Lagerhaus

Als wir im Lagerhaus ankamen und alles ausgepackt hatten, gingen wir in den Garten. Es gab einen feinen Zvieri mit Melonen, Zopf und Schoggistängeli. An den Abenden gab es immer etwas Leckeres: Spaghetti, Spätzli mit Fleisch, Fischstäbchen und Reis. Es gab auch immer Dessert.

Dani

Selber gemachte Äplermagronen

Einmal gingen wir in den Wald und kochten in Gruppen Äplermagronen. Es war sehr schwierig. Wir haben Kartoffeln geschält, ein gutes Feuer aufgebaut und die



Magronen ins Wasser getan. Dazu noch Rahm und Käse. Es war sehr lecker und hat grossen Spass gemacht.

Kai

Abschlussabend

Am Donnerstagabend hatten wir den letzten Abend. Ein paar Kinder hatten alles organisiert. Um 19.15 Uhr begann der Schminkwettbewerb. Die ganze Woche haben die Mädchen schon überlegt, welches Mädchen welchen Jungen schminkt.

Eline

Die Jungs wollten den Mädchen auch Frisuren machen, aber sie hatten keine Übung und machten schlimme Frisuren. Wir lachten viel, weil es lustig zum Zuschauen war. Am Ende machten wir ein Foto von der ganzen geschminkten Klasse.

Orgesa

Nach dem Schminken machten wir verschiedene Challenges. Bei der Ersten ging es darum, wer am längsten einen Schluck Wasser im Mund behalten konnte. Das war lustig, weil man die anderen zum Lachen bringen durfte. Die nächste Challenge war Karaoke. Es war sehr lustig, denn die ganze Klasse sang mit. Ich glaube am Schluss hat es niemanden interessiert, wer alles gewonnen hat. Es war ein sehr toller Abschlussabend!

Alina

Verstecken im Dunkeln

Wir löschten das Licht im Haus, damit man nichts mehr sieht. Die Fänger durften eine Taschenlampe benutzen. Die ganze Klasse hat zwei Runden gespielt. Es war sehr lustig. Manche Kinder hatten ein sehr gutes Versteck und wurden lange nicht gefunden.

Luke

Zimmerbesuche

Viel Freude hat uns allen bereitet, wenn wir uns in unseren Zimmern besucht haben. Die meiste Zeit in der das stattfand, haben wir Wahrheit oder Tat gespielt. Es war nicht immer so, dass sich nur die Mädchen getroffen haben, nein, ganz im Gegenteil. Trotz der Freundschaften haben sich nicht immer die gleichen getroffen.

Mari

Fenstergespräch

Im Lager hatten wir auch freie Zeit. Wir öffneten die Fenster und riefen einen Namen. Über das Fenster konnten wir miteinander sprechen. Es hat Spass gemacht. Am Abend wurde es uns aber verboten.

Dominic

Wahrheit oder Tat

Viele in der Klasse spielten „Wahrheit oder Tat“. Entscheidet man sich für Wahrheit, muss man etwas beantworten, nach dem man gefragt wird. Bei Tat muss man irgendetwas Bestimmtes machen. Dieses Spiel spielten viele Kinder in der Freizeit, während dem Wandern und auch am Abend. Manche Kinder hörten aber auch einfach nur zu.

Amelie

Touristen beim Löwendenkmal

Wir waren am Freitag in Luzern beim Löwendenkmal und assen dort Zmittag. Plötzlich kamen mega viele Touristen (Chinesen, Japaner, Thailänder). Da sagten wir immer „Ni hau“ und manchmal sagten sie es zurück. Einer machte sogar ein Foto von uns. Als wir in den Wunschbrunnen schauten, hatte es ganz viele Münzen, einen Airpod und ein Spielzeugauto drin.

Seraina

Lustiges Wiedersehen

Am Montag trafen wir im Zug eine andere Klasse. Zwei fragten wir, wie sie heissen. Es war ein Mädchen (Alessia) und ein Junge (Mirco). Das lustige war, dass wir uns am letzten Tag am Bahnhof in Luzern wieder gesehen haben. Unsere ganze Klasse applaudierte, als wir sie sahen.

Lou

Das Ein-Bild-Museum

Am letzten Tag des Lagers sind wir mit dem Zug nach Luzern gefahren. Dort besuchten wir ein Ein-Bild-Museum, in dem es um einen Krieg zwischen Deutschland und Frankreich ging. Das Museum hiess Bourbaki-Museum. Ich fand das Museum sehr cool und spannend, das Bild war sehr gross, über 100 Meter lang.

Lenny



Mosaikreise der Klasse Gelb

Vom 4. bis 5. September 2023 war unsere Klasse auf der Mosaikreise.

Am Montag, um 8.15 Uhr, trafen wir uns am Bahnhof. Mit dem Zug fuhren wir nach Basel. Als wir dort angekommen waren, gingen wir zum Aqua Basilea. Dort hatte es viele Schwimmbecken und Rutschen. Wir hatten sehr viel Spass. Nach vier Stunden mussten wir leider schon wieder gehen. Als wir in der Jugendherberge ankamen, schauten wir unsere Zimmer an und stellten unsere Rucksäcke ab. Danach gingen wir in die Stadt und verbrachten die Zeit in einem Park. Wir bestellten Pizza und assen zusammen. Nach einer spassigen Zeit spazierten wir durch die Stadt und fuhren eine kurze Weile auf der Fähre über den Rhein. In der Jugendherberge angekommen, hatten wir bis 22 Uhr Freizeit, danach gingen wir ins Bett.

Nach einer ruhigen Nacht frühstückten wir zusammen. Mit dem Zug fuhren wir zu einer Jump Factory, wo uns das nächste Abenteuer erwartete. Dort hatte es viele Trampoline und weitere sportliche Angebote, wie zum Beispiel Hüpfen, Fliegen, Klettern und Balancieren. Wir hatten ebenfalls sehr viel Spass in der Jump Factory.

Daraufhin begaben wir uns zum Basel Bahnhof SBB, wo wir lecker Mittag assen. Anschliessend kehrten wir zurück nach Hedingen. Wir alle genossen die Mosaikreise und hatten eine Menge Spass.

Lea von Klasse Gelb



LÄRNMÜTZLI

Die Spielgruppe Lärnmützli ist eine etwas andere Spielgruppe. Sie wird nach den Grundsätzen der Montessori-Pädagogik geführt. Die Kinder werden in einer altersdurchmischten Gruppe ein bis fünf Mal pro Woche von den Betreuungspersonen begleitet.

Die Gruppengrösse beträgt jeweils zwischen 6 und 10 Kindern. Unsere Spielgruppenzeit besteht aus Backen, Basteln, spielerischem Lernen, Musizieren und vielem mehr.

Wir sehen uns als einen Ort, an dem sich Ihr Kind selbständig und in seinem eigenen Tempo entwickeln darf. Durch die vorbereitete Umgebung und die Montessori-Materialien kann das Kind sich nach seinen individuellen Interessen entwickeln. Es darf an seinen Stärken sowie Schwächen wachsen.

Um die Sozialkontakte noch mehr zu fördern, bieten wir auch ein gemeinsames Mittagessen an.

Kontakt:

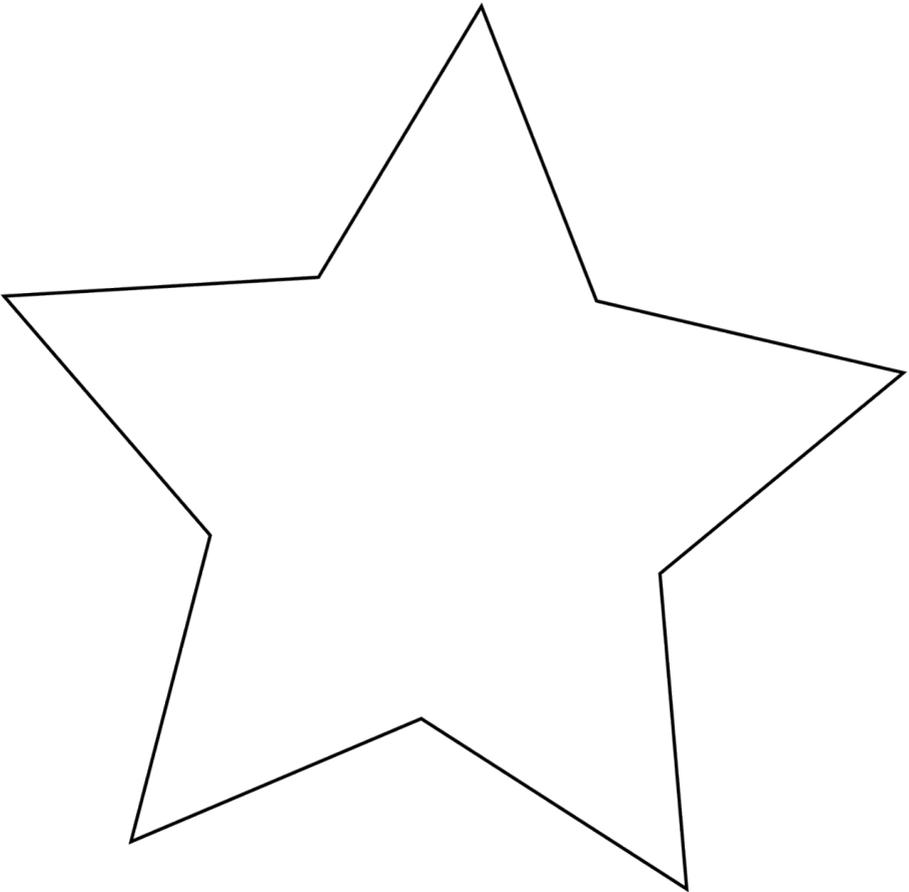
Sarah Hofmann
Zürcherstrasse 18
8908 Hedingen
077 488 52 58
info@hediger-spielgruppe.ch



Aus der Bibliothek

Helfen Sie mit, unsere Bibliothek weihnachtlich zu gestalten! Malvorlagen für Sterne liegen in der Bibliothek auf. Gerne dürfen Sie auch den hier abgedruckten Stern verwenden und ihn auf 160 g-Papier drucken.

1. Stern ausmalen
2. Stern ausschneiden
3. Rückseite bemalen
4. Stern in der Bibliothek abgeben



Unsere nächsten Veranstaltungen:

Ab 16. November		Weihnachtsschmuck-Tauschbörse: Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihren alten, noch gut erhaltenen Weihnachtsschmuck mit. Im Tausch können Sie dafür etwas Neues mit nach Hause nehmen.
Ab 1. Dezember		Adventsfenster «Winter-Wimmelbild» wird geöffnet.
Fr 1. Dezember	19.00 - 21.00 Uhr	Kino für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren; Anmeldung bis Mittwoch vor Vorstellung; Unkostenbeitrag 5 Fr. (für Snack und Getränk).
Fr 8. Dezember	20.00 - 21.00 Uhr	«Heilige Streiche – Weihnachten in Müntschißberg» Lesung mit Marcel Huwyler.
Mi 13. Dezember	09.30 - 10.00 Uhr	Buchstart-Treff für Eltern und Kinder von 9 bis 36 Monaten.
Mi 20. Dezember	14.30 - 15.15 Uhr	Geschichtentaxi für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren.
Sa 13. Januar	ab 10.00 Uhr	Neujahrsapéro für unsere Kundinnen und Kunden.

Übrigens, nächstes Jahr feiert die Bibliothek am Trottenweg ihr 10-jähriges Jubiläum. Lassen Sie sich überraschen!

Für das Bibliotheks-Team
Nicole Gerber

Rückblick Weihergottesdienst 2023



Bei wunderschönem, spätsommerlichem Wetter konnte der Gottesdienst in diesem Jahr wieder am Weiher stattfinden. Die Kirchenkommission dankt den vielen Helferinnen und Helfern, die diesen gelungenen Anlass erst ermöglichten, allen voran Franziska Frei für die tolle Organisation.



Agenda Dezember 2023			
So	3. Dezember	10.00 Uhr	1. Advent, Taufgottesdienst mit 3.Klass-Unti Pfarrer Ueli Flachsmann Katechetin Edith Huber Musik: Anette Bodenhöfer
Do	7. Dezember	16.00 Uhr	Chile für di Chliine in der Kirche
Di	12. Dezember	18.30 Uhr	Adventliche Feier mit Pfarrer Ueli Flachsmann und den Konfirmandinnen und Konfirmanden Musik: Anette Bodenhöfer
Do	14. Dezember	12.00 Uhr	Gemeindenachmittag Mittagessen anschliessende Weihnachtsfeier mit Pfarrer Ueli Flachsmann und musikalischer Umrahmung
Fr	15. Dezember	20.00 Uhr	Jugendgottesdienst
So	17. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kolibri – Weihnachtsspiel Pfarrer Ueli Flachsmann, Kolibrитеam, Musik: Anette Bodenhöfer
So	17. Dezember	17.00 Uhr	Offenes Adventssingen in der Kirche mit dem Gesangverein Hedingen Leitung: Felipe Cattapan, Begleitung auf dem Klavier: Pianistin Young-Ah Amy Hauser
Do	21. Dezember	16.00 Uhr	Chile für di Chliine in der Kirche
Sa	24. Dezember	16.00 Uhr	Familienweihnacht mit Pfarrer Ueli Flachsmann Musik: Alexander Dätwyler (Zürcher Sängerknabe), Anette Bodenhöfer
Sa	24. Dezember	22.00 Uhr	Christnachtfeier mit Pfarrer Ueli Flachsmann Musik: Maria Scheidegger (Violine), Alexander Dätwyler (Gesang), Anette Bodenhöfer
Sa	31. Dezember	17.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresausklang mit den Pfarrern Ueli Flachsmann und Thomas Plappalil mit beschwingter Klezmer- musik: Jürgen Röhrig (Klarinette), Nina Lutz (Violine) und Anette Bodenhöfer



Kolibri-Weihnachtsspiel

Am 3. Adventssonntag feiern wir mit den Hedinger Kolibris einen weihnachtlichen Gottesdienst.

Aufgeführt wird dort ein Weihnachtsspiel von Andrew Bond.

Die Kolibris und ihre Leiterinnen gestalten das Krippenspiel immer sehr kreativ und auf die jeweiligen Mitspielenden zugeschnitten mit Liedern, tollen Kostümen und Bühnenbildern.

Sie freuen sich über viele grosse und kleine Besucher und Besucherinnen.

Alle sind herzlich eingeladen!

Kolibri-Team mit Pfarrer Ueli Flachsmann und Anette Bodenhöfer

**Gottesdienst mit Kolibri-Weihnachtsspiel, Sonntag, 17. Dezember 2023,
10.00 Uhr, Kirche Hedingen**

Chile für di Chliine



jeweils **donnerstags um 16 Uhr** in der Kirche
für 2- bis 7-jährige Kinder und ihre Eltern, Geschwister, Grosseltern, ...
7. Dezember und 21. Dezember 2023

Das Chile für di Chliine-Team freut sich auf euren Besuch!
Regula Furrer, Alice Schöb, Silvia Streiff, Tanja Wildhaber
und Anette Bodenhöfer

FAMILIENWEIHNACHT

für Familien und alle, die
gerne mit Kindern feiern



mit Pfarrer Ueli Flachsmann

Musik: Alexander Dätwyler (Zürcher Sängerknabe),

Anette Bodenhöfer

Katholische Pfarrei Affoltern a.A. | Seewadelstrasse 13 | 8910 Affoltern a.A.
 Telefon 043 322 61 11 | sekretariat.affoltern@kath-affoltern.ch | kath-affoltern.ch



Synodaler Prozess

Papst Franziskus hat die Welsynode 2021-2024 einberufen. Es ist das erste Mal in der Kirchengeschichte, dass die gesamte Kirche in einer Synode zusammengerufen wird und wirklich jeder dazu aufgerufen ist, daran teilzunehmen. Dazu der Link: wir-sind-ohr.ch.

Es sollen die Meinungen in der gesamten Breite der Weltkirche und all

ihrer Mitglieder berücksichtigt werden. Einer der Aufträge der Synode ist nämlich: «gemeinsam Kirche bilden». Es geht darum, dass nicht nur der „Leiter“ einer Kirche die Dinge voranbringt, sondern: „Jede und jeder Getaufte ist berufen, aktiv am Leben und an der Sendung der Kirche teilzunehmen, ausgehend von der Besonderheit der eigenen Berufung, ...“. Dies geht über in den dritten Auftrag der Welsynode: «eine offene Kirche sein». Hier ruft Papst Franziskus dazu auf: „... den anderen in dem Reichtum seiner Charismen und seiner Einzigartigkeit anzuerkennen.“ Oder auch: „... den Stimmen der Jugendlichen, der Frauen, der Armen, der Enttäuschten, der im Leben Verletzten und der auf die Kirche Wütenden viel Raum zu geben und ihnen zuzuhören, damit es nicht eine Kirche der wenigen, sondern eine synodale Kirche ist.“ Papst Franziskus geht noch einen Schritt weiter und sagt, die Pfarreien seien noch ein wenig zu sehr auf sich selbst bezogen. Die Kirche leide unter der schlimmen Krankheit der Selbstbezogenheit, wie eine Art Theologie des Spiegels: In den Spiegel schauen, sich schminken, sich schön kämten. Die Kirche soll stattdessen eine Kirche werden, die freudig, demütig und kreativ durch diese unsere Zeit geht, im Wissen, dass wir alle verletzlich sind und uns gegenseitig brauchen. Denn schlussendlich geht es beim ersten Auftrag der Synode darum: «Geht weiter voran». Folgende drei Eigenschaften sollten das Gesicht der Kirche prägen: Demut, Uneigennützigkeit und Seligkeit. Mit diesen und dem Bewusstsein der Begleitung des Auferstandenen soll die Kirche durch die Geschichte schreiten und nicht darauf bedacht sein, sich selbst und ihr eigenes Interesse zu schützen. Papst Franziskus meint: „Eine Kirche, die durch Strukturen, Bürokratie

und Formalismus belastet ist, wird es schwer haben, in der Geschichte voranzuschreiten, mit dem Geist Schritt zu halten; sie wird dort verharren und nicht in der Lage sein, den Männern und Frauen unserer Zeit zu begegnen.“

Quelle: vatican.va, Ansprache von Papst Franziskus, Audienzhalle, Donnerstag, 25. Mai 2023



Bild: Foto Gefängnisbesuch Wahlfachangebot by Levente Keusch

Im Gefängnis

Papst Franziskus erzählte an der Ansprache zur Weltsynode im Mai unter anderem, dass es in Spanien ein Gefängnis mit einem guten Seelsorger gäbe, der ihm Nachrichten schicke, damit er ihre Treffen immer sehe. Diese Gefangenen seien in ständiger Synode und es sei interessant zu sehen, wie dieser Seelsorger das Beste aus den Gefangenen zum Vorschein bringe, um es in die Zukunft zu projizieren.

Auch Levente Keusch, unser Sozialpädagoge und Jugendarbeiter, hat im September zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe einem Gefängnis, nämlich dem in Affoltern am Albis, einen Besuch abgestattet. Besser gesagt, zwei Besuche, denn die Anmeldungen der Jugendlichen des Wahlfachangebotes waren so zahlreich, dass Herr Keusch kurzerhand ein zweites Treffen organisieren musste. Bei der Anmeldung der Jugendlichen musste von jedem Besucher Namen, Adresse und das Geburtsdatum angegeben werden. Beeindruckt waren die Jugendlichen zu Beginn des Besuches vom kameraüberwachten Schleusensystem, das sie beim Eingang passieren mussten, um sich anschliessend einer Ausweisüberprüfung zu unterziehen. Nicht nur die zahlreichen Gitterstäbe, sondern auch das Einsammeln der Smartphones durch die Gefängnisleitung liess die Jugendlichen spüren, wie beengt und eingeschränkt das Leben im Gefängnis ist. Verdeutlicht wurde dies durch die Besichtigung einer Zelle. Der enge Raum, die eher stickige Luft und der kaum abgetrennte Hygienebereich sprachen für sich. Nina und Noldi von der Gefängnisleitung Affoltern am Albis zeigten den interessierten Schülerinnen und Schülern den Vollzugsbetrieb und erläuterten den Tagesablauf der Insassen. Die Fragen, die ihnen von den Jugendlichen gestellt wurden, waren sehr vielseitig: Was geschieht mit Insassen, welche sich keinem Geschlecht zuordnen möchten? Wie sieht der Menüplan hinter Gittern aus? Wer besucht diejenigen, welche weit weg von ihren Angehörigen sind?

Auf jeden Fall war dies ein eindrücklicher Besuch, abgerundet durch die anschliessende Frage an die Jugendlichen: „Was bedeutet Freiheit für euch persönlich?“ Ihre vielseitigen Antworten können Sie im Foyer der Kirche St. Josef in Affoltern am Albis betrachten.

Claudia Di Puma



Katholische Pfarrei
Affoltern a. A.

Die neue Webseite ist jetzt online

kath-affoltern.ch

SCHAUEN SIE VORBEI!



**Auf kath-affoltern.ch finden Sie
wichtige Informationen zu:**

- Gottesdiensten & Veranstaltungen
- Taufe, Trauung, Beerdigung
- Dem Katechese-Unterricht
- Über uns und vielem mehr

Wir freuen uns, Ihnen im Leben zur Seite zu stehen!

**Ihre Katholische Kirche
St. Josef Affoltern und St. Antonius Obfelden**



**JUGI HEDINGEN**

Hedinger Sprinttalente

Henry Bengo Oliveri (Jg 2009) und Steve Mbeng Nji (Jg 2010) gehören in ihren Jahrgängen zu den besten Sprintern der Schweiz. Über die internen Visana-Sprints und die gewonnen Zürcher Sprints qualifizierten sich beide für den Visana-Schweizerfinal in Fribourg.

Nach gewonnen Vor- und Halbfinal-Läufen spurteten beide im Final aufs Podest: Henry auf Rang 2 und Steve auf Rang 3.

Henry ist Mitglied der Jugi Hedingen und des LC Zürich, Steve trainiert in der LV Albis.

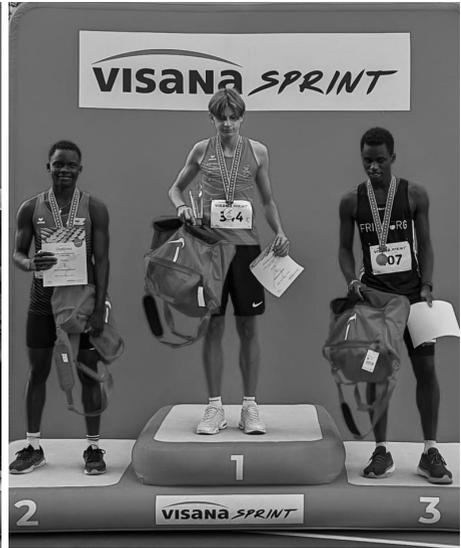
Zudem sind die beiden auch fantastische Mehrkämpfer. Zwei Tage nach Weltklasse Zürich standen sie erfolgreich im Letzigrund im UBS-Kids Cup CH-Final: Henry wurde Erster und Steve Vierter seines Jahrgangs.

Man ist versucht zu sagen: Hedingen ist die Leichtathletik-Hochburg der Schweiz.

Jugi Hedingen und LV Albis



Steve, Visana-Sprint, 3. Rang

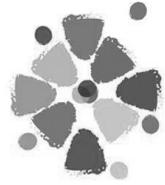


Henry, Visana-Sprint, 2. Rang



Henry, UBS-Kids Cup, 1. Rang

Integration Hedingen



Rückblick auf vergangene Anlässe

Weihergottesdienst

Am Sonntag, 19. September 2023 konnten die Geflüchteten aus der Türkei und der Ukraine wiederum ihre Speisen bei herrlichem Wetter am Weiher-Gottesdienst präsentieren. Frau Erdinc und Frau Mazurik erklärten am „Rednerpult“, was und mit welchen Zutaten gekocht wurde. Es bildete sich eine lange Schlange vor dem feinen Buffet. Es sah nicht nur farbenfroh aus, es schmeckte auch variantenreich: Salat mit Thon/Ei/Reis oder asiatisch gewürzt, Kartoffelstock mit Hamburger, Sigara Böregi, ein Reisgericht, Ravioli etc.

Die vielen Komplimente nahmen die Köchinnen bei den Gesprächen, die sich während dem Schöpfen ergaben, sehr gerne entgegen. Sie haben sich sehr darüber gefreut.

Vielen Dank an die Kirchengemeinde, die uns wiederum angefragt und alles perfekt vorbereitet hatte.



Chilbi

Erstmals gab es am Samstag und Sonntag einen Essens-Stand vom Verein Integration Hedingen an der Chilbi. Es lag eine gewisse Nervosität in der Luft, da wir den Aufwand nicht abschätzen konnten. Am Samstagmittag blieb es bis 16 Uhr trocken und Martuza aus Afghanistan (Aziz hat mitgeholfen) verkaufte sein traditionelles Gericht „Kabuli“ bestehend aus Reis, Karotten, Weinbeeren und Fleisch mit grossem Enthusiasmus. Der Start ist geglückt! Leider zogen dann Wolken auf und das eriträische Essen, gekocht von Genet und Samuel Brhane, fand fast keine Kundschaft mehr. So schade!

Am Sonntag lockte bei strahlendem Sonnenschein zuerst das üppige ukrainische Buffet, das mit viel Herzblut gekocht und verkauft wurde. Irina, Arina und Olena sind die geborenen Marktfrauen! Der Schluss machte das türkische Essen von Büsra mit Sigara Böregi (Käsefüllung und Kichererbsen) sowie Büsras Kollegin mit türkischer Pizza und Apfel-/Zimt-Gipfel. Was für ein Finish! Ein super gelungenes Wochenende dank den wunderbaren Köstlichkeiten! Danke an Kathrin für die Unterstützung.

An einem anderen Schauplatz – der Chilbi-Challenge – durfte wieder geraten und gespielt werden. Dabei konnte man einiges über unseren Verein erfahren. Sara hat mit Sohn Dennis diesen Stand betreut. Vielen Dank für das Mitorganisieren und Betreuen, Sara.



Ausflug Sattel-Hochstuckli

Am Samstag, 30. September 2023, fand unser jährlicher Tagesausflug statt. Diesmal nicht im Schnee, sondern als kleine Rundwanderung mit Picknick auf dem Sattel-Hochstuckli. Das Wetter meinte es gut mit uns: Bedeckt, zwischendurch schien die Sonne. Perfektes Wanderwetter.

Das Highlight war natürlich die Drehgondelbahn sowie die Hängebrücke (374m lang). Haben alle den Mut, diese Brücke zu überqueren? Fast, nur 2 Erwachsene und 3 Kinder getrauten sich nicht. Johanna wanderte mit ihnen bis zum Spielplatz Herrenboden, dem Treffpunkt, wo wir unser Picknick assen. Die „Sportlichen“ unserer Gruppe (Dorli und ich zählten uns auch dazu) nahmen den Rundweg Engelstock unter die Füsse, während alle andern den Brückenrundweg gemütlich zu Ende spazierten.

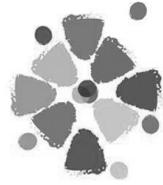
Zum Abschluss gab es noch eine Aktivität mit Spassfaktor: Das Rodeln! Alle, wirklich alle, wollten rodeln: Wer es nicht glaubt, schau auf unserer Internetseite (integration-hedingen.ch) die Fotos an!

Vielen Dank an Dorli für das Organisieren dieses wunderschön lustigen Wandertages!

Für das Kulturtreff-Team
Ursula Christen



Integration Hedingen



Der Fussballclub Hedingen und seine internationale Besetzung

Wäre ein BLICK-Reporter am Fussballmatch vom 8. Oktober des FC Hedingen gegen den FC Langnau dabei und dazu noch fähig gewesen, in Dari, einer der 32 afghanischen Sprachen zu schreiben, hätte man Folgendes gelesen:

به مرتضى توجه كنيد - دريافت توپ عالی - چرخش سریع -
و مرتضى به حریفش اجازه نمی دهد حرکت کند - یک حرکت
عالی در وسط زمین - یک - دو با لولو..... - و گل!!!!

Dank seiner Aktivität beim Fussballclub Hedingen kennt Murtaza das Fussballlatein in Deutsch in- und auswendig und liefert uns hier die Übersetzung:

«Pass auf Murtaza – super Ballannahme – schnelle Drehung – und Murtaza lässt seinen Gegner ins Leere laufen – Sprint über den halben Platz – Doppelpass mit Lolo – und: GOAL!!!!»



Lotte Landolt: Und habt ihr gewonnen?

Murtaza Bahaduri: Dieses Mal leider nicht! Aber wir haben das Potential!

Lotte Landolt: Du bist Fussballer, trainierst zweimal pro Woche mit dem FCH, einmal ist Match und dann bist du noch Passivfussballer vor dem TV. Wie gestaltest du deine übrige Zeit?

Murtaza Bahaduri: Ich lerne Deutsch!

Lotte Landolt: Du bist erst zehn Monate in der Schweiz, sechs davon in Hedingen und auf dem Weg, Deutsch zu lernen, bereits auf Stufe B1.2 angelangt! Auch da hast du einen enormen Sprint hingelegt!

Murtaza Bahaduri. Ich möchte so schnell wie möglich eine Lehrstelle als Elektroniker Way_Up oder einfach als Elektroniker machen. In Afghanistan habe ich Umweltwissenschaften studiert, aber auf diesem Gebiet kann ich hier nicht arbeiten. Momentan telefoniere ich jeden Tag mit meiner Frau und meiner dreijährigen Tochter in Afghanistan, aber mein grösster Wunsch ist es, so schnell wie möglich mit meiner Familie zusammenzuleben und für unser Leben selbst aufkommen zu können.



Lotte Landolt: Dafür brauchst du viel Geduld und Durchhaltevermögen.

Murtaza Bahaduri: Ja, sicher. Hier in Hedingen helfen mir so viele Leute, ich bin glücklich, dass ich in Hedingen wohnen darf, das unterstützt mich sehr. Ich kenne viele Leute, die in anderen Dörfern leben, aber Hedingen ist vorbildlich. Ich fühle mich wohl da.

Lotte Landolt: Schön, dass es dir hier gefällt. Und ich staune, dass du das Wort «vorbildlich» kennst! Das Zusammenleben funktioniert nur, weil auch du deinen Teil beiträgst mit deiner Motivation, Offenheit und Freundlichkeit. Ich danke dir dafür und für dieses Gespräch.



Leitende für Velo-Touren gesucht!

Hast du Lust, Erwachsenen das sichere Herumkurven auf der Strasse zu vermitteln, und Spass daran, in der Velogruppe Hedingen 60+ das Velo-Tourenangebot mitzugestalten und zu leiten?

Wir suchen:

Motivierte Leitende – Frauen und Männer – für Halb-/Tages-Velotouren in der Region Säuliamt.

Bis du interessiert?

Oder würdest du gerne einmal schnuppern?

Dann melde dich bei uns!

René Kaufmann, esa Leiter Radsport
079 237 77 33, info@kaufplan.ch





Adventsfenster Hedingen 2023

Sie sind herzlich eingeladen, während der Adventszeit und bis zum 6. Januar 2024, einen Rundgang durch das Dorf zu machen, um die diesjährigen Adventsfenster zu bestaunen.

Vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben, eines der 24 Fenster zu gestalten!



	Name	Adresse	Bemerkungen
Fr 1	Bibliothek Hedingen	Trottenweg 12	
Sa 2	Familie Menzi	Kaltackerstrasse 17	Apéro: 17.00-19.00 Uhr
So 3	Familie Aichinger	Haldenstrasse 28	
Mo 4	Spielgruppe Spatzenäscht	Fenster Chilehaus	
Di 5	Familie Badertscher	Fliederstrasse 7	
Mi 6	Vreni Dubach	Zwillikerstrasse 15	
Do 7	Firma Kolb Distribution Ltd.	Maienbrunnenstrasse 1	Apéro: 16.00-17.30 Uhr
Fr 8	Trio Lenzer, Montanari, Schubert	Rainstrasse 34	Apéro im Innenhof: 17.00-19.00 Uhr
Sa 9	Kinder Fliederstrasse	Schaukasten Fliederstrasse	
So 10	Familie Ritschard	Schachenweg 12	
Mo 11	Familie Koneth	Lettenackerweg 8	
Di 12	Familie Klein	Rainackerstrasse 7	Apéro: 18.00-20.00 Uhr
Mi 13	Familie Grässli	Lettenackerstrasse 4	
Do 14	Familie Meili	Gehrstrasse 31	Apéro: 18.00-19.00 Uhr
Fr 15	Miri und Jürg Obrist Imkerei	Zürcherstrasse 31	Apéro: ab 19.00 Uhr
Sa 16	Handarbeit 1./2. Klasse	altes Schulhaus Güp	
So 17	Familie Gerardi	Güpfstrasse 10	
Mo 18	Familie Wyrsch	Haldenstrasse 16	
Di 19	Spielgruppe Lärmützli	Zürcherstrasse 18	Apéro: 19.00-21.00 Uhr
Mi 20	Hort	Schachenstrasse 9	
Do 21	Ivana's Einmacherei	Gäudernstrasse 1	
Fr 22	Familie Vögeli	Riedstrasse 16	
Sa 23	Familie Blaser Landtwing	In der Hub 7	
So 24	Kirche Hedingen	Kirche Hedingen	



Frauenverein Hedingen

Hediger Sternzauber

Samstag, 2. Dezember 2023
9.00 - 15.00 Uhr im Schachensaal Hedingen

Adventskränze, weihnachtliche Dekorationen, Gebackenes,
Eingemachtes, originelle Geschenke zu Weihnachten

Kaffeestube

Mittagessen (ab 11.30 Uhr)

Marroni-Stand

Für Kinder

Päckli-Fischen im Schachensaal
Kerzenziehen im Werkgebäude
«Zwerg Zapf» Figurentheater FINDERILL
im Schulhaus Schachen Beta

Jeder Kauf ist eine Spende!

Der Erlös geht an
Jobwerkstatt Mettmenstetten und
Jugendarbeit Hedingen

Hediger Sternzauber
Samstag, 2. Dezember 2023
Vorstellungen um 11.00 Uhr und 13.15 Uhr
im Singsaal Schulhaus Schachen Beta

Figurentheater Finderill
Zwerg Zapf



Ein bewegendes Figurentheater über das Grösserwerden, gespielt mit Tischmarionetten und Handpuppen von Madlen Hatt.



Wie «Hänschen klein» will Zwerg Zapf in die weite Welt ziehen. Das Abenteuer beginnt schon am ersten Tag: Zapf landet unsanft bei der alten, hohlen Eiche, weit weg von daheim. Da möchte er gern bleiben. Die Waldtiere schliessen den fremden Eindringling zuerst aus. Doch bald kann Zapf ihr Vertrauen gewinnen.

Im Herbst verabschieden sich die Freunde von Zapf. Sie richten sich ein zum Winterschlaf. Zapf vermisst sie sehr.

Endlich, nach langen Wintertagen, erweckt die Frühlingssonne die Natur und in Zapfs Herzen wird's wieder hell.

Rita Welti

Zielpublikum: Klein und Gross ab 4 Jahren

Eintritt frei – Kollekte

Reservation auf unserer Homepage: kulturhedingen.ch

Christina Jaccard – Gospel & More

Samstag, 9. Dezember 2023

20.15 Uhr, Kirche Hedingen

We Got To Move – 20 Jahre Gospel-Tour

Auch wenn es manchmal scheint, als ob sich nichts «bewegt» oder «tut», sind doch viele von uns ständig unterwegs. Aber wohin und mit welchem Ziel? Bewegen wir uns aus freien Stücken oder lassen wir uns bewegen?



Im Appell von "We Got To Move" ist auch das Verharren, das Innehalten, um daraus schliesslich einen Rhythmus zu finden und einen (neuen) Weg einzuschlagen, enthalten.

Lassen Sie sich also von Christina Jaccard, Dave Ruosch und Band auf der «We Got To Move» Gospel Tour bis tief in die Seele bewegen! Die beiden Swiss Jazz Award Gewinner Christina Jaccard und Dave Ruosch lieben alle Formen der afroamerikanischen Musik.

Mit viel Tiefgang, einfühlsamer Stimme und vibrierender Authentizität begeistern die Sängerin und der europaweit bekannte Boogie-, Stride- und Blues-Pianist das Publikum.

Auf der aktuellen Jubiläums-Gospeltour sind auch der «Black Earth»-Schlagzeuger Willie Jordan aus Ghana und der Pianist, Gitarrist und Sänger Hans-Peter Ruosch (bekannt als «Hamp Goes Wild») mit von der Partie.

Das Programm beinhaltet Gospel-Perlen von Interpreten wie The Davis Sisters, Mavis Staples, Al Green, Brook Benton, Elvis Presley u.v.m. – eine lebendige Mischung aus lyrisch-besinnlichen Songs, souligen Afro-Rhythmen und einem Schuss Rock'n'Roll.



Rita Welti

Eintritt frei – empfohlene Kollekte: CHF 25.-
Reservation direkt auf unserer Homepage:
kulturhedingen.ch





Offenes Adventssingen

17. Dezember 2023, 17.00 Uhr, Kirche Hedingen

Das offene Singen in der Adventszeit soll eine besinnliche, freudige Begegnung werden und uns auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen. Jung und Alt, Gross und Klein, alle sind herzlich eingeladen, sich in der Kirche Hedingen zum gemeinsamen Singen zu treffen. Das Hören einer Weihnachtsgeschichte, das anschliessende Feuer vor der Kirche, das Guetzli-Essen, Glühwein- und Punsch-Trinken sind zur Tradition geworden und dürfen auch dieses Jahr nicht fehlen.

Der Gesangverein Hedingen wird unter der Leitung von Felipe Cattapan den gemeinsamen Gesang (traditionelle Weihnachtslieder) unterstützen, begleitet auf dem Klavier von Pianistin Young-Ah Amy Hauser.

Margareta Wildhaber





Frauenverein Hedingen

Die Wandergruppe des Frauenvereins – nicht nur für Frauen!



Petersinsel – Erlenbacher Tobel – Schachen-
seppliweg – Hohle Gasse – Husemer See –
Plattenweg – Prähistorische Steinsetzung im
Säuliamt ...

Dies sind nur einige der schönen Wanderun-
gen des vergangenen Jahres.

Die Wanderungen finden jeweils am ersten
Mittwoch des Monats statt, ganz nach dem
Motto: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur
schlechte Kleidung!

Für das Jahr 2024 sind die Wanderungen an
folgenden Daten geplant:

10. Januar, 7. Februar, 6. März, 3. April,
8. Mai, 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. Septem-
ber, 2. Oktober, 6. November, 4. Dezember.

Die detaillierte Beschreibung jeder Wanderung wird ca. 2 bis 3 Wochen vorher auf
den Homepages des Frauenvereins (frauenvereinhedingen.ch) und der Gemeinde
(hedingen.ch) publiziert sowie per Mail an alle Mitglieder der Wandergruppe ver-
schickt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.
Auskunft erteilen gerne:

Thomas Felder 044 761 04 31 / Stephan Mezger 044 761 12 19
Ruth Schneebeil 044 761 08 23 / Verena Trindler 044 761 13 32

Wanderleitungen gesucht!

Wanderst du gerne? Kennst du interessante Wanderwege und hast Freude mit
Gleichgesinnten in der Natur unterwegs zu sein? Dann melde dich bei einem der
Wanderleiter/einer der Wanderleiterinnen. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Bettina Troxler
wandern@frauenvereinhedingen.ch



OHNE ROLF

Freitag, 19. Januar 2024, 20.15 Uhr, Werkgebäude, Hedingen

Was macht das Leben lesenswert? Gibt es ein Nachwort, wenn die Tinte ausgeht? Können bedruckende Erinnerungen verblassen?

Im Stück «Jenseitig» nimmt sich das Duo OHNE ROLF den grossen Fragen an. Mit seinen Plakaten werden urmenschliche Themen zu leichtgeblätterter, absurder Komik. Ein überraschender Balanceakt zwischen Diesseits und Jenseits, lautlos und geistreich, überraschend und erheiternd.



Sebastian Kozerke

Platzreservation: kulturhedingen.ch
Eintritt frei | Kollekte | ohnerolf.ch

Jahreskonzert und Uniformenweihe

Samstag, 27. Januar 2024, Schachensaal
Türöffnung/Abendessen ab 18.30 Uhr
Konzertbeginn 20.15 Uhr
Platzreservation empfohlen

Sonntag, 28. Januar 2024, Schachensaal
Türöffnung 14.30 Uhr
Konzertbeginn 15.00 Uhr

MV Hedingen



Uniformensack

Mit Hilfe grosszügiger Spenden von Gewerbe, Privatpersonen und Vereinen können wir nach rund 35 Jahren neue Vereinsuniformen anschaffen. Anlässlich unseres Jahreskonzerts dürfen wir Ihnen diese Uniformen erstmals stolz präsentieren – verbunden mit einem unvergesslichen Konzert und einem riesigen Dankeschön an die Sponsorinnen und Sponsoren.

Unser Jahreskonzert steht daher ganz unter dem Zeichen der alten und neuen Uniformen. Wir blicken musikalisch und «modisch» zurück auf die vergangenen Jahrzehnte unseres Vereins und voraus in eine klang- und stilvolle Zukunft. Lassen Sie sich dieses besondere Konzert nicht entgehen!

Für den festlichen Anlass am Samstag empfehlen wir Ihnen eine frühzeitige Reservation. Informationen dazu finden Sie auf mvhedingen.ch und im Konzertprogramm, das anfangs Januar per Post an die Hedingener Haushalte verschickt wird. Für das Konzert am Sonntag ist keine Reservation nötig.



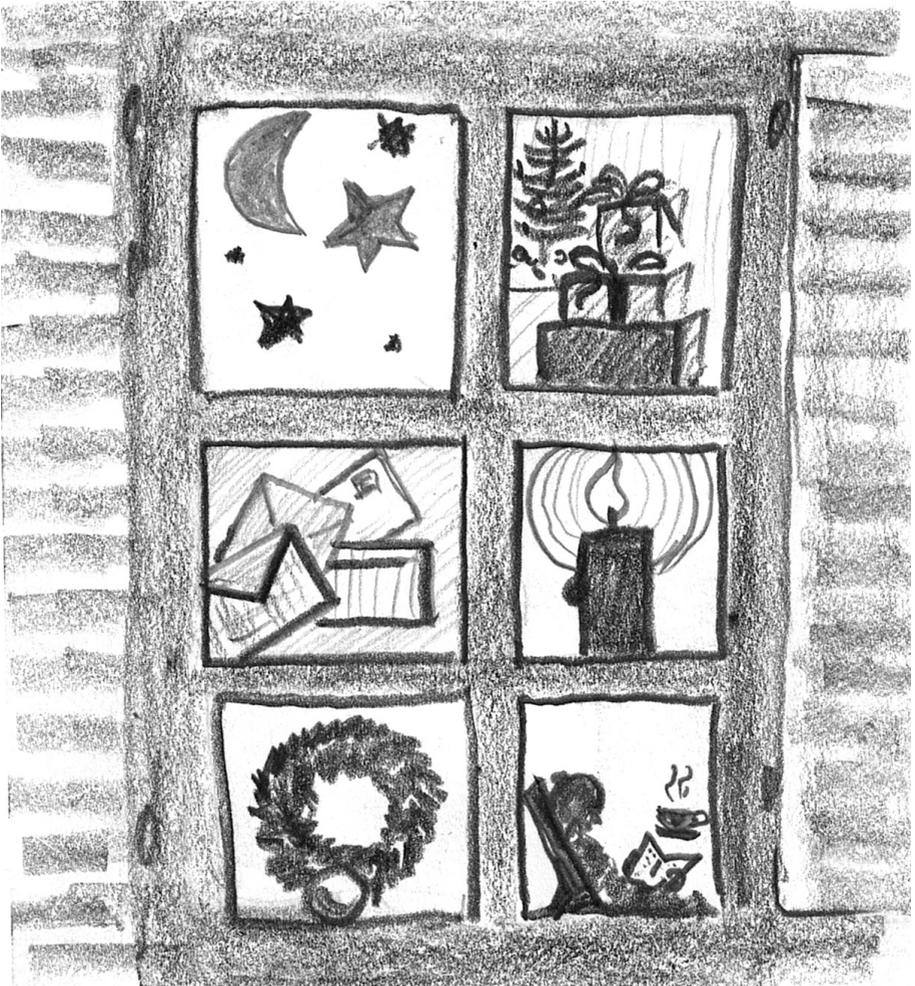
Musikverein Hedingen
Neuuniformierung

Passiv-Beiträge: Danke für Ihre Unterstützung

Zusammen mit dem Konzertprogramm senden wir Ihnen unsere Anfrage nach einem Passivbeitrag. Mit dem unverbindlichen Beitrag unterstützen Sie unseren Verein. Nachdem wir einen bedeutenden Teil unseres Vereinsvermögens für den Uniformenkauf einsetzen mussten, hoffen wir, mit Ihren Passivbeiträgen wieder die laufenden Vereinskosten decken zu können.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Monika Raschle





Frauenverein Hedingen



Vormittagsveranstaltung

**Kaffeerösterei
«Diamant»
in Hausen a.A.**

Montag, 29. Januar 2024

Tagtäglich trinken wir eine oder mehrere Tassen Kaffee. Doch kaum jemand macht sich dabei Gedanken über den Prozess, der von der Pflanze bis zur gekauften Bohne dahintersteckt.

Beim Besuch in der Kaffeerösterei «Diamant» erfahren wir viel Interessantes über Kaffee und verfolgen als Höhepunkt einen Röstvorgang. Natürlich bleibt uns auch genügend Zeit, selbst einen Kaffee zu geniessen.

Treffpunkt: 9.05 Uhr direkt im Weisbrod-Areal (vor dem Eingang) oder
8.34 Uhr mit Bahn und Bus ab Hedingen

Rückfahrt: Hausen ab 11.00 Uhr, Ankunft Hedingen 11.25 Uhr.
Billette bitte selbst lösen.

Kosten: 5 Franken pro Person für Kaffee und Gipfeli

Anmeldung: Bis 22. Januar 2024 bei Lotti Spalinger, 044 700 27 34 oder
veranstaltungen@frauenvereinhedingen.ch.

Lotti Spalinger

S isch kompliziert Bänz Friedli schafft Unordnung

**Freitag, 2. Februar 2024, 20.15 - 22.15 Uhr,
Chilehuus, Hedingen**



Er denkt über einfache Antworten, schwierige Fragen und wahrhaftige Lügen nach, gerät beiläufig vom Kleinen ins Grosse, persifliert Sportler und Politikerinnen, blödelnd und philosophiert.



Mit Blick auf den Ort, die Menschen und das aktuelle Geschehen. Dabei zeigt sich, dass leider alles ein wenig komplizierter ist, als wir es gern hätten.

Zwei Stunden Bänz Friedli und die Welt ist wieder in Ordnung. Wir freuen uns mit Ihnen auf diesen Abend!

Stefan Blaser

Platzreservation über kulturhedingen.ch ist erforderlich.
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten.

13.00 Uhr

Anmeldung für
Maskenprämierung

Familien Forum



Hedingen

13.30 Uhr

Start Umzug

14.45 Uhr

Kindermaskenball
im Schachensaal

ca. 16.00 Uhr

Maskenprämierung
Danach Ende der
Kinderfasnacht





Hediger Kinderfasnacht

Samstag, 3. Februar 2024

Motto: Fairy tale

Guggenmusik

Vollgashöckler

Hedingen

Am 26. August starteten wir mit dem Infohöck in die neue Saison und seit dem 5. September sind wir auch schon wieder fleissig am Proben. Unser erster Auftritt in dieser Saison war standesgemäss an der Chilbi in Hedingen. Bei perfektem Wetter durften wir unser altes Programm einem sehr grossen Publikum präsentieren.



Weiter ging es mit vielen Proben und unserem traditionellen Probeweekend Ende Oktober auf dem Brünig, das wie jedes Jahr mit viel Fleiss, Spass und lustigen Stunden verbunden war. Die neuen Lieder sitzen auch schon recht gut und wir freuen uns sehr auf die kommende Faschnachtsaison.

Seit Mai stecken wir in den Vorbereitungen für die Hediger Fasnacht 2024 unter dem Motto «Disney» und hoffen, auch Dich wieder an einem unserer Anlässe begrüssen zu dürfen. Am **Freitag, 2. Februar 2024** findet die **Vollgas Party** statt. Am **Samstag, 3. Februar** begleiten wir den **Umzug**, welcher auch dieses Jahr wieder vom Familien Forum Hedingen organisiert wird. Anschliessend findet die **Kinderfasnacht** beim Schulhaus Schachen statt, welche von den ehemaligen Vollgashöcklern und dem Familien Forum durchgeführt wird. Am Samstagabend treffen wir uns dann zum **traditionellen Höckler Ball**. Neben 18 Guggen aus Nah und Fern werden im Festzelt und im Saal an beiden Abenden DJs für eine grandiose Partystimmung sorgen. Und natürlich werden unser Kafiwagen, die Bierschwemme und der Grillstand nicht fehlen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir an diesem Wochenende viele Fasnachtsbegeisterte antreffen.

Marco Prevedoni

Hedingen
**Vollgas Party
Höckler Ball**
2./3. Februar 2024



Chum doch au verbii

Guggenmusik

Vollgashöckler
Hedingen

Guggenmusik

Vollgashöckler

Hedingen



**WO BISCH
DU?**

**Während de Fasnacht Vollgas geh?
Cooli Uftritt und au mal es Fäscht underem Jahr?
Mir Vollgashöckler sind uf de Suechi nach DIR!**

www.vollgashoeckler.ch

Wir suchen Dich

Wir möchten grösser werden und es würde uns riesig freuen, wenn wir mehr Hediger und Hedigerinnen in unseren Reihen hätten. Es ist nicht wichtig, ob du schon ein Instrument (Trompete, Posaune, Sousaphon, Pauke, Schlagzeug oder Woodblocks) spielst oder nicht.

Möchtest du an der Fasnacht mittendrin sein und nicht nur dabei, mit einer tollen und aufgestellten Gruppe die schönste Jahreszeit geniessen, dann komm zu uns!

Melde dich einfach bei unserem Presi (presi@hoeckler.ch) oder Tambi (tambi@hoeckler.ch) oder wähle den Weg via:

- Homepage ➤ vollgashoeckler.ch
- Facebook ➤ facebook.com/vollgashoeckler
- Instagram ➤ instagram.com/vollgashoeckler
- WhatsApp ➤ +41 76 218 14 44

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!



19. - 21. September 2025

Sich im Dorf traffe, zäme si und zäme fäschte

Nach über 10 Jahren wird in Hedingen endlich wieder ein grosses Dorffest stattfinden!

Ein OK wurde gebildet, hat seine Arbeit aufgenommen und ist dabei, erste Ideen zu konkretisieren.

Das Dorffest-Datum wurde auf das Chilbi-Wochenende 2025 festgelegt.

Die Hedinger Vereine und Gewerbebetriebe werden anfangs 2024 in die Organisation einbezogen.

An dieser Stelle werden Sie in den nächsten Monaten sicher noch öfters Neuigkeiten über das geplante Fest lesen können.

Haben Sie Fragen? Ideen und Anregungen? Möchten Sie in der Vorbereitung mitarbeiten?

Der OK-Präsident, Beat Schmid, beat.schmid@datacomm.ch, freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Was wir schon immer wissen wollten über ...

Samuel Brhane wünschte im letzten Interview mehr zu erfahren über

Ursula Christen

DZ: Bitte stellen Sie sich vor.

Ursula Christen: Ich bin in der Stadt Zürich, im Friesenberg, Kreis 3, aufgewachsen, mit einer älteren Schwester und einem jüngeren Bruder. Wir sind nur drei Jahre auseinander und haben vielleicht darum immer noch ein sehr enges Verhältnis zueinander.

Nach dem KV-Abschluss und vier Monaten als Au-Pair in Frankreich arbeitete ich zwei Jahre als Hotelreceptionistin in Zürich. Dann ging ich mit meiner Freundin zehn Monate auf Weltreise und seither sind wir immer noch beste Freundinnen. Anschliessend war ich als



Sachbearbeiterin Bauwesen in der Migros-Pensionskasse tätig. Dann habe ich geheiratet. Wir haben zwei Söhne. Dank dem Arbeitgeber meines Mannes lebten wir zwei Jahre in Hongkong und zwei Jahre in Peking.

Nach zwölf Jahren als Familienmanagerin startete ich in einer Reinigungsfirma im Personalwesen und später zusätzlich noch in der Bibliothek Hedingen. Jetzt arbeite ich in der Stadtbibliothek Zug.

Ich bin im Volleyball und im Frauenturnverein Hedingen sportlich aktiv.

DZ: Seit wann und warum wohnen Sie in Hedingen?

Ursula Christen: Seit 2010 wohne ich mit meiner Familie in Hedingen. Wir haben von Peking aus per Internet Wohneigentum gesucht. Da sind wir auf die Terrassenwohnung im Lettenacker in Hedingen gestossen, also per Zufall. Mein Götlibub lebt in Hedingen, so war mir das Säuliamt nicht ganz fremd. Vor sechs Jahren sind wir in den Augent gezügelt.

Zu unserer Familie gehörten während zehn Jahren Austauschschüler und -schülerinnen aus China.

DZ: Was ist Ihnen im Leben wichtig?

Ursula Christen: Mir ist wichtig, dass alle Menschen gesund sind und Freude am Leben sowie viele Gründe haben, um glücklich zu sein. Meinen Beitrag dazu leiste ich, damit sich etwas zum Positiven verändern kann.

DZ: Was gefällt Ihnen in Hedingen?

Ursula Christen: Mir gefällt in Hedingen der Dorfcharakter, also dass man sich auf der Strasse grüsst, einen kurzen Schwatz halten kann, schnell in der Natur oder in Affoltern, Zürich und Zug ist. Es hat gute öV-Verbindungen. Mir gefallen auch Mikas Kiosk (Restaurant am Weiher), das il Tiglio und die Bäckerei Pfyl. Ich bin froh, dass der Verein Integration Hedingen auf positive Akzeptanz in der Bevölkerung stösst (integration-hedingen.ch).

DZ: Was bedeutet Heimat für Sie?

Ursula Christen: Als weltoffene, reisefreudige Person kehre ich immer gerne in die Schweiz zurück. Noch so schöne Erlebnisse im Ausland können Familie, Freunde, Kultur, Sprache und Essen nicht aufwiegen. Meine Heimat ist die Schweiz.

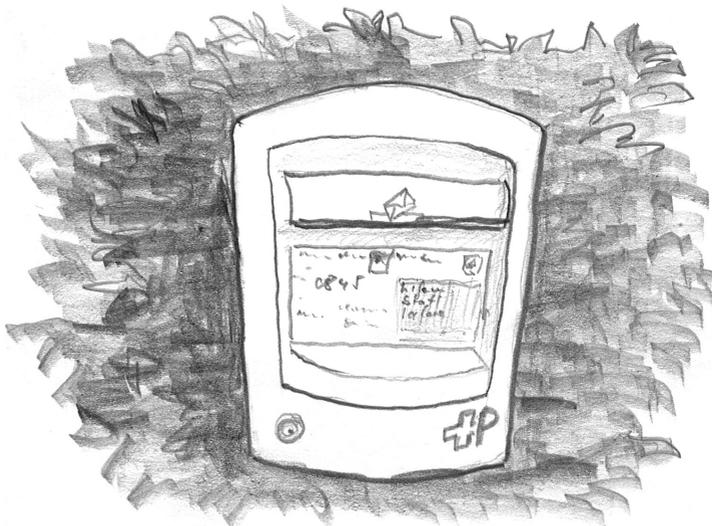
DZ: Gibt es etwas in Hedingen, das Sie ändern würden?

Ursula Christen: Es fehlt ein Ort für Jugendliche, so etwas wie der «Freiruum» in Zug, wo sich jung und alt treffen, alles unter einem Dach: Essen, Trinken und Freizeitangebote.

DZ: Von wem möchten Sie nächstens in der Dorfzeitung lesen?

Ursula Christen: Ich habe Frau Dänzer angefragt. Sie ist ehemalige Nachbarin und hat ein cooles Hobby.

Interview: Mark Lehner



Bilderrätsel

Dieses gut versteckte Bijou fanden Gioia Oliveri (welche das Sujet übrigens selber auch für das Bilderrätsel einreichen wollte) und Severin Schmid.

Wenn Sie es ebenfalls besichtigen wollen: Es befindet sich bei der Abzweigung Gigerhaustrasse und Chüeweg im Frohmoos.



Das aktuelle Rätsel verdanken wir Severin Schmid. Wissen Sie, wo dieses Objekt steht? Dann freuen wir uns über Ihre Lösung bis zum nächsten Redaktionsschluss am 22. Januar 2024.

Nach wie vor sind wir an Ihren Bildern, aus denen sich ein kniffliges Detail für unser Rätsel definieren lässt, interessiert. Schicken Sie dieses (zusammen mit der Lösung) an dorfzigit@hedingen.ch. Vielen Dank!



Hedy Girardi
Schachenstrasse 3

zum 92. Geburtstag
am 29. November 2023

Marblum Berg
Bahnhofplatz 5

zum 90. Geburtstag
am 5. Dezember 2023

Arthur Wyss
Hofackerstrasse 15

zum 95. Geburtstag
am 7. Dezember 2023

Verena Vogel
Lettenackerstrasse 5A

zum 100. Geburtstag
am 25. Dezember 2023

Aus organisatorischen Gründen können wir aktuell leider nur die Jubilarinnen und Jubilare bis Ende 2023 erwähnen. Alle, die ab 1.1.2024 feiern, werden in der Dorfzeitung von Anfang März aufgeführt. Danke für Ihr Verständnis.

DORFKALENDER

Di	28. November	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Fr	1. Dezember	Kino für Kinder ab 6 Jahren, 19.00 Uhr, Bibliothek
Sa	2. Dezember	Hediger Sternäzauber 9.00-15.00 Uhr, Schachensaal 11.00 Uhr und 13.15 Uhr Vorstellungen Figurentheater Finderill „Zweg Zapf“, Singsaal Schulhaus Beta
So	3. Dezember	Taufgottesdienst mit dem 3.-Klass-Unti, 10.00 Uhr, Kirche
Do	7. Dezember	Chile für die Chliine, 16.00 Uhr, Kirche
Do	7. Dezember	Gemeindeversammlung, 19.00 Uhr, Schachensaal
Fr	8. Dezember	„Heilige Streiche – Weihnachten in Müntschißberg“, Lesung mit Marcel Huwyler, 20.00 Uhr, Bibliothek
Sa	9. Dezember	Kultur Hedingen: Konzert Christina Jaccard, 20.15 Uhr, Kirche
Di	12. Dezember	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Di	12. Dezember	Adventliche Feier mit den Konfirmandinnen und Konfirmaden, 18.30 Uhr, Kirche
Mi	13. Dezember	Wanderung der Wandergruppe des Frauenvereins
Mi	13. Dezember	Buchstart in der Bibliothek, 9.30-10.00 Uhr
Do	14. Dezember	Gemeindenachmittag, Mittagessen und Weihnachtsfeier, ab 12.00 Uhr, Chilehuus
Fr	15. Dezember	Jugendgottesdienst, 20.00 Uhr, Kirche
So	17. Dezember	Gottesdienst mit Kolibri-Weihnachtsspiel, 10.00 Uhr, Kirche
So	17. Dezember	Gesangverein Hedingen: Offenes Singen, 17.00 Uhr, Kirche
Di	19. Dezember	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Mi	20. Dezember	Geschichtentaxi 14.30-15.15 Uhr, Bibliothek
Do	21. Dezember	Chile für die Chliine, 16.00 Uhr, Kirche
23.12.23 - 8.01.24		Weihnachtsferien
So	24. Dezember	Familienweihnacht, 16.00 Uhr, Kirche
So	24. Dezember	Christnachtfeier, 22.00 Uhr, Kirche
So	31. Dezember	Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresausklang, 17.00 Uhr, Kirche
Di	9. Januar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Mi	10. Januar	Wanderung der Wandergruppe des Frauenvereins
Sa	13. Januar	Neujahrsapéro in der Bibliothek, ab 10.00 Uhr
Fr	19. Januar	Kultur Hedingen: Ohne Rolf, 20.15 Uhr, Werkgebäude
Di	23. Januar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Sa	27. Januar und	MVH: Jahreskonzert und Uniformweihe, ab 18.30 Uhr
So	28. Januar	15.00 Uhr, Schachensaal
Mo	29. Januar	FVH: Kaffeerösterei Diamant, Hausen
Fr	2. Februar	Kultur Hedingen: Bänz Friedli, 20.15 Uhr, Chilehuus
Fr	2. Februar	Vollgashöckler: Vollgas Party, Schachensaal
Sa	3. Februar	Hediger Kinderfasnacht, ab 13.00 Uhr
Sa	3. Februar	Vollgashöckler: Höckler Ball, Schachensaal
Di	6. Februar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Mi	7. Februar	Wanderung der Wandergruppe des Frauenvereins
Di	20. Februar	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren